

ertrag von rd. 36-37 dt je Hektar zu steigern. In Vetschau ist stufenweise eine Gewächshausanlage in Betrieb zu nehmen. Es besteht die Aufgabe, die vorhandene Zersplitterung in der Milchviehhaltung zielstrebig zu überwinden. Die Reproduktion der Viehbestände ist zu sichern; die tierische Produktion ist weiter zu erhöhen. Die komplexe Rationalisierung der Zuckerfabrik Brottewitz ist durchzuführen.

Die Produktion des örtlich geleiteten Bauwesens ist auf 132-135 Prozent zu steigern. Die Produktion von kleinformigen Wandbaustoffen ist durch Rekonstruktion und den Aufbau neuer Produktionskapazitäten zu erhöhen. Zur Gewährleistung einer stabilen Versorgung der Bevölkerung mit Backwaren und Getränken sind die vorhandenen Produktionskapazitäten intensiv zu nutzen und durch Rekonstruktion zu erweitern. Durch Modernisierung bestehender Handelseinrichtungen und Erweiterung des Handelsnetzes, besonders an den Standorten des Wohnungsneubaus, ist die Versorgung der Bevölkerung weiter zu verbessern.

Zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen sind 29 000-30 000 Wohnungen neu zu bauen sowie 7000 Wohnungen zu modernisieren. Der Wohnungsneubau ist insbesondere in Cottbus, Hoyerswerda, Weißwasser, Senftenberg, Wilhelm-Pieck-Stadt Guben und Spremberg durchzuführen.

Im Bereich der Volksbildung sind 870-920 Unterrichtsräume, davon etwa 140 für sonderpädagogische Einrichtungen, zu bauen.

Weiter sind 20-50 Turnhallen, 2000-2900 Plätze in Kinderkrippen, 5000 bis 5500 Plätze in Kindergärten, 1000-1100 Internatsplätze und 420-450 Heimplätze in Einrichtungen der Jugendhilfe neu zu schaffen. Schwerpunkt der Investitionstätigkeit ist der Bereich der sonderpädagogischen Einrichtungen. So sind u. a. in Hoyerswerda bis 1980 das Jugendhilfeheim, die Körperbehindertenschule und die Hilfsschule fertigzustellen. Die Spradiheilschule Cottbus, die Hilfsschule Cottbus sowie das Spezialkinderheim Weißwasser sind funktionsfähig zu übergeben. Die materiell-technischen Bedingungen der Berufsausbildung sind planmäßig zu entwickeln. Im Bereich der kommunalen Berufsausbildung sind 230-300 Plätze in Lehrlingswohnheimen neu zu schaffen.

Auf dem Gebiet des Hoch- und Fachschulwesens sind die erforderlichen Hörsaal-, Seminar- und Arbeitsplätze zu schaffen.

Die medizinische Betreuung ist durch die Rekonstruktion und rationelle Auslastung der vorhandenen Einrichtungen sowie die Schaffung von neuen ärztlichen Arbeitsplätzen weiter zu verbessern. Die Erweiterung des Bezirkskrankenhauses Cottbus ist abzuschließen. Es sind 1550 Plätze in Feierabend-